

16. Nikolaus Caesar 1518

auch Keyser, Francus orientalis; Druckadresse „in vico qui venter felis, vulgo Katzenbauch genannt“.

Einige Drucke: Pr. 10593—10595; P VI 381.303; IX 428.303; Herm. von dem Busche, De nouaquilae Comitis Guilhelmi obitu (Berlin SB). Gregorius Ep. Nazanzenus, In Natalitia Christi Festa sermo (Leipzig UB).

17. Konrad Caesar 1518—24

Bruder oder Sohn von Nr. 16.

13 Drucke bekannt, z. B. P XI 404.858b (o. J.), VI 382.318/9 (1519), P XI 398.330c (1520); Knaake II 206 (1521); Proctor 10596 (1518); Ovid, Metamorphosen 1524 (Merlo [Nr. 701] S. 1049 Nr. 443); Merlo Sp. 1052 Nr. 446 f. (1519).

18. Johannes Soter 1519—36

eigentlich Heyl aus Bensheim im Odenwald, am 27. 8. 1517 in K. immatr., kannte Latein, Griechisch, Hebräisch und Chaldäisch, 1518 half er dem Orientalisten Johann Potken an dessen Psalmenpolyglotte. 1532 erwarben S. und seine Gemahlin Adelheid von Solingen ein Haus in der Glockengasse, das 1555 noch im Besitz der Familie war. S. war für Quentel, Birkmann und Hittorp tätig, viele Klassiker-Ausgaben und geschichtliche Werke; 45 Drucke bei Panzer verzeichnet, einige Drucke in: Zeitschr. d. Bergischen Geschichtsvereins 54 (1923/4) S. 111/13.

19. Servatius Kruffter 1520—38

auch Kruifter, Cruftanus, druckte 1518 in Basel zusammen mit Andreas Cratander, war 1535/6 $\frac{3}{4}$ Jahr lang wegen eines „famos libell“ im Gefängnis. Druckadresse: up Marcellen straisen.

Drucke: Die NB verzeichnet 23 Drucke von 1520—27. Proctor 10604—06 (1520); T. Kemener, Compendium artis dialecticale 1520. Claudianus, De raptu Proserpinae 1520. Erasmus, Sileni Alcibiades 1520. L. Frisius, Mantia 1520. Heitzritter 118 (o. J.); Halle Kat. 70 Nr. 253 (o. J.); GK 2.1806 (1522); Cat. gén. 20.718 (1525) u. a.

20. Peter Quentel 1520—46

Sohn von Heinrich Qu., ab 1520 alleiniger Leiter der Quentel'schen Druckerei; unter ihm nahm das Geschäft einen großen Aufschwung. Qu. ließ auch bei Hero Fuchs und Euch. Cervicornus drucken und erscheint von 1515—43 in der Kölner Ratsherrenliste. Er war zweimal verheiratet. Gest. am 29. 2. 1546.

Die NB gibt von 1520—39 25 Drucke in nddt. Sprache.

21. Johann Gymnich I 1520—44 (Erben —45)

gewöhnlich Gymnicus, aus Essen, Begründer der bekannten Buchhandlung und Druckerei „Zum Einhorn (sub Monocerote)“, wohnhaft „Unter Fettenhennen“, studierte zuerst in Münster (Schüler des Murmellius), später in Köln. Ab 1516 setzte seine buchhändlerische, ab 1520 seine druckerische Tätigkeit ein. G. beschäftigte auch auswärtige Pressen; neben Klassikern druckte er viel Theologie. v. Büllingen verzeichnet 173 Drucke.

Einige Drucke bei Stevenson I 208, 229, 948, 1229, 1334, 1443, 1535, 1624, 1721, 1997, 1998, 2440, 2457, 2501, 2612, 2660 (1530—44).

22. Hero Fuchs 1520—41

meist Alopecius, daneben auch Vulpes, druckte 1520 gemeinschaftlich mit Euch. Cervicornus, war hauptsächlich für G. Hittorp und P. Quentel tätig. Gest. vor 1556.